

Thrillerunterhaltung, so gefährlich, dass man für diese sogar einen Waffenschein braucht

Abgebrannt, allein und ohne Job - mit gerade mal 21 Jahren ist Harriet Westaway, genannt Hal, am Tiefpunkt ihres Lebens. Da erhält sie den Brief eines Anwalts aus Cornwall: Ihr wird ein großzügiges Erbe in Form eines Herrenhauses inmitten ausgedehnter Ländereien in Aussicht gestellt, Erblasserin sei ihre kürzlich verstorbene Großmutter. Es gibt nur ein Problem: Harriets Großeltern sind seit 20 Jahren tot. Offenbar liegt eine Verwechslung vor. Inspiriert von ihrer Vergangenheit als Teilzeit-Wahrsagerin beschließt Hal, dem Schicksal auf die Sprünge zu helfen, und fährt nach Cornwall. Eine Entscheidung, die sie bald bereuen wird. Denn die Familie Westaway, bestehend aus den drei Brüdern Harding, Abel und Ezra sowie deren Lebenspartner(inne)n, hütet Geheimnisse, die dunkler sind als die finsterste Nacht.

Hals Auftauchen im Trepassen House in St. Piran ruft einen Mörder auf den Plan, der sich jahrzehntelang in Sicherheit geglaubt hat. Dabei hat Hal geglaubt, dass der Geldeintreiber, der bei ihr zu Hause in Brighton auf sie wartet, wäre die schlimmste Bedrohung für ihr Leben. Eine Warnung durch die Haushälterin treibt Hal den Angstschweiß auf die Stirn. Und in der Tat muss sich die junge Frau in Acht nehmen, oder sie endet wie ihre Mutter viel zu früh in einem Grab. Hal wird klar, dass der Unfall ihrer Mutter eigentlich Mord war. Und das ist nicht das Einzige, was ihr zusetzt. Nichts ist, wie es auf dem ersten oder auch zweiten, dritten Blick erscheint. Briefe ihrer verstorbenen Mutter und deren Tagebuch bringen Hal der Wahrheit näher. Einer der Westaway-Brüder geht für seine Geheimnisse über Leichen ...

Thrill-Time, die einem (fast) das Leben kostet - kaum ein Buch von Ruth Ware aufgeschlagen, wird es spannend, spannender, am spannendsten. Diese treiben den Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute. "Der Tod der Mrs Westaway" bringt einen viel zu nah an die gesundheitlichen Grenzen. Ab der ersten Seite hat man Gänsehaut am ganzen Körper. Was man hier in die Hände kriegt, ist Thrillerkunst auf höchstem Niveau. Einfach nur der absolute Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln! Die britische Bestsellerautorin kann Spannung wie niemand sonst. Sie kennt mit uns keinerlei Gnade. Ihre Werke führen einen an die Abgründe der menschlichen Psyche. Für diese braucht man extradicke Nerven, noch stärker als Drahtseile. Oder noch besser: Unmengen an Baldrian! Sonst werden Sie noch Wochen nach dem Weglegen nicht schlafen können.

Ruth Wares Romane sind atemberaubend-genialst bis zum letzten Satz, definitiv Blockbuster-Thrillerkino mit enormer Sucht- und noch höherer Herzinfarktgefahr. In diesen steckt Nervenkitzel pur. Es gibt kaum etwas Mörderischeres im Bücherregal als "Der Tod der Mrs Westaway". Die Story ist beängstigend gut geschrieben, außerdem noch weitaus gefährlicher als hochexplosives Dynamit. Also Vorsicht vor dieser Lektüre!

Susann Fleischer 06.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info